**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 39 (1935-1936)

Heft: 5

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Im Dienste der Beimat". Erlebniffe an der Gdweiger Schule in Reapel von Jatob Job. Berlag Gute Schriften, Zürich. Heft Nr. 180. November 1935. Preis 50 Rp.

Im Novemberheft der "Guten Schriften" schildert Jatob Job seine "Erlebnisse an der Schweizerschule in Reapel", die er während vier Jahren als Direktor geleitet hat. In angiehender und anschaulicher Beife erhalten wir ein Bild von der nicht leichten, aber schönen Tages- und Jahresarbeit, von dem Berhältnis zwischen Lehrern und Schülern, Eltern und Schulleitung, das sich oft zu Freundschaften fürs Leben verdichtete. "Es gingen, durch hundert Ablenkungen unterbrochen, die Schuljahre in Neapel dahin, in all ihren Mühen, in all ihren Zufälligkeiten und oft auch Widerwärtigkeiten überstrahlt vom goldenen Schimmer der neapolitanischen Landschaft und des Golfes und von der heiteren Geele des neapolitanischen Bolfes. Es war ein ungemein reiches und vielseitiges Erleben. Und ein Erleben, bei dem trot vieler Widerwärtigkeiten und Mühfale doch das Schone, das Erhebende überwog.

Das Heft ist fluffig geschrieben und wird besonders Eltern und Lehrern Freude bereiten. Es fann bei den Ab-lagen, Papeterien, Buchhandlungen und Bahnhoffiosten

bezogen werden.

Raisers Haushaltungsbuch, Jahrgang 1936. Verlag Kai-

fer & Co. A.-G., Bern. Preis Fr. 2

Der neue Jahrgang von Raifers Haushaltungsbuch ift erschienen und zeichnet sich wiederum durch seine praktische und übersichtliche Einteilung aus. Geine Ausstattung ift gediegen, ohne feden ftorenden Reklameanhang. Rebst einer klaren Übersicht für tägliche Einnahmen und Ausgaben, dem Monats- und Jahreszusammenzug, In-ventaraufstellung usw. sind die Fleischeinteilungstabelle mit Angabe der Qualitätsbewertung des Fleisches, sowie ein Auszug aus dem Dienstvertrag besonders wertvoll und nühlich. Kaisers Haushaltungsbuch ist leicht zu führen und dabei fehr preiswurdig. Es ift erhaltlich in Buchhandlungen und Papeterien oder dirett beim Berlag Raifer & Co. A .- G., Bern.

Frit Aegerter: "Laubegg". Novelle. Nr. 178. Preis 50 Rappen. Berlag Gute Schriften, Bern.

Rach der Schlacht bei Laupen 1339 gab es zwischen der siegreichen Stadt Bern und dem widerspenstigen Landadel eine energische Auseinandersetzung und Abrechnung. Bern gliederte die Schlofiguter der Burgherren bom Oberland bis in den Oberaargau seiner freiheitlichen Organisation und seiner Machtbefugnis ein.

Das Buchlein ichildert die Belagerung der Burg Laubegg" oberhalb Weißenburg im Simmental durch die Berner und die mannhafte Abwehr durch die Befatung. Dabei tun sich zwei Angehörige des Burgheren hervor, die erst im Berlaufe des Kampfes von dem tödlich ver-wundeten Schloßbesitzer vernehmen, daß sie Bruder und Schwester sind. Es entsteht ein ernster Liebestonflift. Wie der Autor das Problem löst, mag der Lefer selber nachsehen. Die Schrift ist volkstümlich geschrieben.

Schweizerifcher Tierichuttalender 1936. Berausgegeben im Auftrag des Zentralkomitees der deutsch-schweizerischen Tierschutzereine bom Polhgraphischen Verlag

Zürich. Preis 30 Rp.

Der altbekannte Kalender des Schweiz. Tierschutzereins macht unserer Jugend jedes Jahr wieder aufs neue Freude. Soeben ist er in seinem 35. Jahrgang erschienen. Der Inhalt, von Martha Ningier mit großer Gorgfalt zusammengestellt und von Berta Tappolet und Kedwig Thoma gediegen illustriert, enthält eine Fülle hübscher Erzählungen, Ratfel und Gedichte, die Groß und Rlein mit Begeisterung fur den guten Gedanken des Tierfchutes erfüllen werden.

Zumsteins Europa-Katalog 1936. Preis Fr. 3.75. Ber-

lag Zumstein & Cie., Bern. Die 19. Auflage des in der ganzen Welt verbreiteten Briefmarken-Kataloges, der bei jedem Kauf, Verkauf oder Tausch von Briefmarken zu Rate gezogen wird, liegt sett vor. Der Katalog ist bis auf die Reuzeit erganzt, und hat gegenüber der vorjährigen Ausgabe einen Zuwachs von 32 Textseiten erhalten, so daß er jest 580 Geiten umfaßt und über 53 000 Preise enthält.

## Bücher echter Schweizerart für die Jugend

"Goldene Zeit", Gebichte, Idullen, Geschichten und Szenen in Schriftsprache und Mundart von Ed. Schönenberger. Preis gebunden Fr. 5 .--.

Wie ein Gruß aus schönerer, gemütvollerer Zeit flingen die Profastude und Dichtungen Schönenbergers an unser Berg.

"Chindefründ", Sprückli, Gidichtli, Gichichtli und Stüdli in Schriftsprache und Mundart von Ernst Cichmann. Preis gebunden Fr. 5 .-- .

Gin prächtiges Rinderbuch! Die kleinen Gedichte eignen sich trefflich zum Auffagen. Die jungen Theaterleute werden jubelnd nach den allerliebsten Szenen greifen, die zu Saufe, in der Schule und bei mancherlei festlichen Unlässen gespielt werden können.

"'s Jahr i und us", Versli für die Chline von Rudolf Bägni. 2. Auflage. Preis gebunden Fr. 3 .--.

Rudolf Bagnis Versli umfaffen bas gefamte Rindesleben. Es muß für Mütter und Rinderfreunde eine Bergensfreude fein, diefe Sprüchlein ben Rleinen borzulefen, darum hat das Büchlein fo großen Anklang gefunden.

"Chumm Chindli, los zue", Züridütschi Gschichtli und Versli für die Chline von Clara Carpentier, Kindergärtnerin. Preis gebunden Fr. 4 .--.

In diesem Bändchen bespricht eine erfahrene Rinbergärtnerin dem kindlichen Anschauungstreis angebakte Geschenisse und Erfahrungen mit ihren Aleinen in furzen, unterhaltenden, belehrenden und erzieherifden Geschichtlein. Gine leicht verftändliche Darftellungsweise, eine urchige, unverfälschte Mundart, ein drolliger Humor kommen in den rhythmisch frischen Versli zum Ausdruck. Treuherzige Illustrationen beleben den Inhalt.

"Freu di", Versli, Gschichtli und Esprächli von Jacob Berfinger. Preis gebunden Fr. 4.—.

Das hübsch illustrierte Kinderbuch ist dem kind. lichen Empfinden durchaus angepaßt. In herzlicher Weise erzählt er Erinnerungen aus der eigenen Jugend, läßt die Kleinen in munteren Dialogen "Dotterlis", "Photographlis" und "Rafiererlis" spielen und berichtet in launigen Versen von den Leiden und Freuden der Kinderhergen.

# Verlag Müller, Werder & Co., Zürich